

Zusatzanleitung

SEAT Ibiza / Arona



Sicherheit

Kinder sicher befördern

Einleitung zum Thema

Kindersitze reduzieren im Falle eines Unfalls das Verletzungsrisiko. Befördern Sie Kinder daher immer in Kindersitzen!

Beachten Sie:

- Entsprechend Größe, Alter und Gewicht des Kindes werden Kindersitze in verschiedene Gruppen unterteilt.
- Die Befestigung von Kindersitzen im Fahrzeug kann mit unterschiedlichen Befestigungssystemen erfolgen.

Aus Sicherheitsgründen sollten Kindersitze immer auf den Rücksitzen montiert werden
»» Seite 3.

SEAT empfiehlt, Kindersitze aus dem Zubehörprogramm von SEAT zu verwenden. Diese Kindersitze sind für die Verwendung in Fahrzeugen von SEAT entwickelt und geprüft.

⚠ ACHTUNG

Ungesicherte oder unzureichend gesicherte Kinder können sich schwere oder tödliche Verletzungen zuziehen. Beachten Sie daher:

- Kinder, die jünger als zwölf Jahre oder unter 150 cm Körpergröße groß sind, dürfen während der Fahrt nicht ohne geeignete Kindersitze befördert werden. Beachten Sie abweichende länderspezifische Vorschriften.
- Sichern Sie Kinder immer mit einem geeigneten Kindersitz. Kindersitze müssen der Körpergröße, dem Alter und Gewicht des Kindes entsprechen.
- Gurten Sie niemals mehrere Kinder in einem Kindersitz an.
- Nehmen Sie Kinder oder Babys unter keinen Umständen auf dem Schoß mit.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Kindersitz sitzen.
- Erlauben Sie Kindern niemals, ungesichert im Fahrzeug mitgenommen zu werden, während der Fahrt im Fahrzeug zu stehen, auf den Sitzen zu knien oder während der Fahrt eine falsche Sitzposition einzunehmen. Das gilt besonders für Kinder, die auf dem Beifahrersitz befördert werden. Im Falle eines Unfalls können Kinder sich und andere lebensgefährlich verletzen.
- Für die maximale Schutzwirkung des Kindersitzes ist der richtige Verlauf des Sicherheitsgurts von großer Bedeutung. Beachten Sie unbedingt die Angaben des Kindersitzherstellers zum richtigen Gurtbandverlauf. Falsch angelegte Sicherheitsgurte können selbst bei leichten Unfällen zu Verletzungen führen.

- Ersetzen Sie nach einem Unfall den beanspruchten Kindersitz, da nicht sichtbare Schäden entstanden sein können.

ⓘ VORSICHT

Beachten Sie die Hinweise und Informationen für Fahrzeuge mit einer N1-Zulassung.

Arten von Kindersitzen



Abb. 1 Beispielhafte Darstellung von Kindersitzen.

Benutzen Sie nur solche Kindersitze, die amtlich genehmigt und für das Kind geeignet sind.

»

Normen für Kindersitze

Für Kindersitze gelten in den Anwenderstaaten die Regelungen ECE-R 44 oder ECE-R 129¹⁾. Beide Regelungen sind parallel gültig. Kindersitze, die nach diesen Normen geprüft sind, tragen das orangefarbene ECE-Prüfsiegel. Das ECE-Prüfsiegel kann unter anderem die folgenden Angaben zum Kindersitz enthalten:

- Gewichtsklasse.
- Größenklasse.
- Zulassungskategorie (universal, semi-universal, fahrzeugspezifisch oder i-Size).
- Zulassungsnummer.

Bei Kindersitzen, die nach der Regelung ECE-R 44 zugelassen sind, muss die achtstellige Zulassungsnummer auf dem ECE-Prüfsiegel mit 03 oder 04 beginnen. Dies zeigt an, dass der Sitz zulässig ist. Ältere Kindersitze, deren Zulassungsnummer mit 01 oder 02 beginnt, sind nicht zulässig.

Kindersitze nach Gewichtsklassen

Klasse	Gewicht des Kindes
Gruppe 0	bis 10 kg
Gruppe 0+	bis 13 kg
Gruppe 1	9 bis 18 kg
Gruppe 2	15 bis 25 kg
Gruppe 3	22 bis 36 kg

- **Gewichtsklasse 0/0+:** Von Geburt bis zum Alter von etwa 18 Monaten sind rückwärts gerichtete Babyschalen » Abb. 1 der Gruppe 0/0+ oder 0/1 am besten geeignet.
- **Gewichtsklasse 1:** Nach Erreichen der Gewichtsgrenze sind Kindersitze der Gruppe 1 (bis etwa vier Jahre) und der Gruppe 1/2 (bis etwa sieben Jahre) mit integriertem Gurtsystem am besten geeignet.
- **Gewichtsklassen 2/3:** Zu den Gruppen 2 und 3 gehören Kindersitze mit Rückenlehne und Sitzerrhöhungen ohne Rückenlehne. Kindersitze mit Rückenlehne bieten durch einen integrierten Gurtbandverlauf und die seitlichen Polster einen besseren Schutz als Sitzerrhöhungen ohne Rückenlehne. SEAT empfiehlt daher die Verwendung von Kindersitzen mit Rückenlehne. Kindersitze der Gruppe 2

sind für die Altersgruppe bis etwa sieben Jahre geeignet, Kindersitze der Gruppe 3 ab etwa sieben Jahre.

Nicht jedes Kind passt pauschal in den Kindersitz seiner Gewichtskategorie. Ebenso passt nicht jeder Sitz in jedes Fahrzeug. Prüfen Sie daher immer, ob das Kind richtig in den Kindersitz passt und ob sich der Kindersitz sicher im Fahrzeug befestigen lässt.

Kindersitze nach Zulassungskategorien

Kindersitze können die Zulassungskategorie universal, semi-universal, fahrzeugspezifisch (alle nach Regelung ECE-R 44) oder i-Size (nach Regelung ECE-R 129) haben.

- **Universal:** Kindersitze mit Zulassung universal sind für den Einbau in allen Autos zugelassen. Eine Typenliste ist nicht erforderlich. Bei Universal- Zulassung für ISOFIX ist der Kindersitz zusätzlich über einen oberen Haltegurt (Top Tether) zu verbinden.
- **Semi-universal:** Eine Zulassung semi-universal erfordert über die Standardanforderungen der Universal-Zulassung hinaus Sicherheitsvorrichtungen zur Befestigung des Kindersitzes, die zusätzliche Tests erfordern. Kindersitze mit der Zulassung semi-universal

¹⁾ Die Regelung ECE-R 129 ist noch nicht in allen Ländern von den staatlichen Behörden umgesetzt.

besitzen eine Typenliste, in der das Fahrzeug enthalten sein muss.

- **Fahrzeugspezifisch:** Eine fahrzeugspezifische Zulassung erfordert für jedes Fahrzeugmodell separat einen dynamischen Test des Kindersitzes im Fahrzeug. Kindersitze mit der Zulassung fahrzeugspezifisch besitzen ebenfalls eine Typenliste.
- **i-Size:** Kindersitze mit Zulassung i-Size müssen den in der Regelung ECE-R 129 vorgeschriebenen Anforderungen hinsichtlich Einbau und Sicherheit entsprechen. Ob und welche Kindersitze für dieses Fahrzeug nach i-Size zugelassen sind, erfahren Sie beim Kindersitzhersteller.

Kindersitze einbauen und nutzen



Abb. 2 Prinzipdarstellung: Airbag-Label an der Sonnenblende.



Abb. 3 Prinzipdarstellung: Airbag-Label an der B-Säule.

Länderspezifische Vorgaben

Zur Verwendung von Kindersitzen und deren Befestigungsmöglichkeiten gelten in unterschiedlichen Ländern abweichende Normen und Vorschriften. Nicht in allen Ländern ist der Transport von Kindern auf dem Beifahrersitz erlaubt. Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen haben grundsätzlich Vorrang vor den Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung.

Hinweise zum Einbau eines Kindersitzes

Beachten Sie beim Einbau eines Kindersitzes die folgenden allgemeinen Hinweise. Sie sind für Kindersitze mit jedem Befestigungssystem gültig.


- Die Anleitung des Kindersitzherstellers lesen und beachten »» » ⚠.

- Montieren Sie Kindersitze am besten auf dem Rücksitz hinter dem Beifahrersitz, damit Kinder auf der Gehwegseite aussteigen können.
- Stellen Sie die Gurthöhe des Sicherheitsgurts so ein, dass sich ein natürlicher, an den Kindersitz angepasster Gurtbandverlauf ohne starke Umlenkung ergibt. Für rückwärts gerichtete Kindersitze ist die unterste Position der Gurthöheneinstellung zu verwenden.
- Für die Montage eines rückwärts gerichteten Kindersitzes auf dem Beifahrersitz den Beifahrer-Frontairbag ausschalten.
- Bei Montage auf dem Beifahrersitz den Beifahrersitz ganz nach hinten schieben und in die höchste Position bringen. Sitzlehne in eine aufrechte Position bringen.
- Immer genügend Freiraum um den Kindersitz lassen. Gegebenenfalls den davor befindlichen Sitz einstellen. Dabei unbedingt die richtige Sitzposition des Fahrers und Beifahrers beachten und befolgen.
- Die Rückenlehne des Kindersitzes muss möglichst vollständig an der Sitzlehne des Fahrersitzes anliegen. Die Lehnenneigung des Fahrersitzes ggf. so einstellen, dass der Kindersitz vollständig anliegt. Wenn der Kindersitz in eingebautem Zustand die Fahrzeugkopfstütze berührt und dadurch ein Anliegen verhindert, Fahrzeugkopfstütze ganz nach oben schieben oder ausbauen und sicher im Fahrzeug verstauen.


Airbag-Aufkleber


Im Fahrzeug können sich Aufkleber mit wichtigen Informationen zum Beifahrer-Frontairbag befinden. Der Inhalt ist länderabhängig und kann variieren. Die Aufkleber können an folgenden Stellen angebracht sein:

- An der Sonnenblende für den Fahrer und ggf. Beifahrer »» Abb. 2.
- An der B-Säule auf der Beifahrerseite »» Abb. 3.


Vor dem Einbau eines rückwärts gerichteten Kindersitzes unbedingt die Warnhinweise beachten »» .

Gefahren bei Beförderung von Kindern auf dem Beifahrersitz

Bei Verwendung eines **rückwärts gerichteten Kindersitzes** kann ein auslösender Beifahrer-Frontairbag lebensgefährliche oder tödliche Verletzungen zur Folge haben »» .

Rückwärts gerichtete Kindersitze dürfen auf dem Beifahrersitz nur verwendet werden, wenn der Beifahrer-Frontairbag abgeschaltet ist. Ein abgeschalteter Beifahrer-Frontairbag wird über die dauerhaft leuchtende **PASSENGER AIR BAG OFF** ; Kontrollleuchte im Sichtbereich des Fahrers angezeigt.

Bei Verwendung eines **vorwärts gerichteten Kindersitzes** den Beifahrer-Frontairbag nicht deaktivieren. Beim Einbau des Kindersitzes größtmöglichen Abstand zum Beifahrer-

Frontairbag herstellen. Ein auslösender Beifahrer-Frontairbag kann schwere Verletzungen verursachen »» .

Nicht jeder Kindersitz ist für die Verwendung auf dem Beifahrersitz zugelassen. Der Kindersitz muss vom Hersteller speziell für die Verwendung auf dem Beifahrersitz in Fahrzeugen mit Front- und Seitenairbag frei gegeben sein. Der SEAT Partner hält eine aktuelle Liste zugelassener Kindersitze bereit.

ACHTUNG

Bei Verwendung eines rückwärts gerichteten Kindersitzes auf dem Beifahrersitz erhöht sich für das Kind im Falle eines Unfalls das Risiko lebensgefährlicher oder tödlicher Verletzungen.

- Beifahrer-Frontairbag deaktivieren. Wenn der Beifahrer-Frontairbag nicht deaktiviert werden kann, dürfen rückwärts gerichtete Kindersitze nicht verwendet werden.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten und ganz nach oben ein, um den größtmöglichen Abstand zum Beifahrer-Frontairbag herzustellen.
- Bringen Sie die Sitzlehne in eine aufrechte Position.
- Stellen Sie die Gurthöhe des Sicherheitsgurts so ein, dass sich ein natürlicher, an den Kindersitz angepasster Gurtbandverlauf ohne starke Umlenkung ergibt. Für rückwärts gerichtete Kindersitze ist die un-

terste Position der Gurthöheneinstellung zu verwenden.

- Nur Kindersitze verwenden, die vom Kindersitzhersteller für den Gebrauch auf dem Beifahrersitz mit Front- und Seitenairbag frei gegeben sind.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr durch falsch eingebaute Kindersitze.

- Beachten und befolgen Sie immer Einbauanleitung und Warnhinweise des Kindersitzherstellers.

ACHTUNG

Verletzungsgefahr bei Verwendung eines vorwärts gerichteten Kindersitzes auf dem Beifahrersitz.

- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten und ganz nach oben ein, um den größtmöglichen Abstand zum Beifahrer-Frontairbag herzustellen.
- Bringen Sie die Sitzlehne in eine aufrechte Position.
- Stellen Sie die Gurthöhe des Sicherheitsgurts so ein, dass sich ein natürlicher, an den Kindersitz angepasster Gurtbandverlauf ohne starke Umlenkung ergibt. Für rückwärts gerichtete Kindersitze ist die unterste Position der Gurthöheneinstellung zu verwenden.

- Nur Kindersitze verwenden, die vom Kindersitzhersteller für den Gebrauch auf dem Beifahrersitz mit Front- und Seitenairbag frei gegeben sind.

ACHTUNG

Um Verletzungen durch einen auslösenden Kopffoder Seitenairbag zu vermeiden:

- Achten Sie darauf, dass sich Kinder nicht im Entfaltungsbereich der Airbags befinden.
- Legen Sie keine Gegenstände im Entfaltungsbereich des Seitenairbags ab.

Befestigungssysteme

Länderspezifisch werden unterschiedliche Befestigungssysteme zum sicheren Einbau von Kindersitzen genutzt.

Überblick über Befestigungssysteme

- **ISOFIX:** ISOFIX ist ein genormtes Befestigungssystem für eine schnelle und sichere Befestigung von Kindersitzen im Auto. Die


ISOFIX-Befestigung stellt eine starre Verbindung zwischen Kindersitz und Karosserie her.

Der Kindersitz besitzt zwei starre Befestigungsbügel, sog. Rastarme. Die Rastarme rasten in ISOFIX-Ösen ein, die sich zwischen Sitz und Rücksitzlehne (auf den äußeren Rücksitzen) befinden. ISOFIX-Befestigungssysteme werden speziell in Europa eingesetzt »» Seite 6. Die ISOFIX-Befestigung ist ggf. durch einen oberen Haltegurt (Top Tether) oder einen Stützfuß zu ergänzen.

- **Dreipunkt-Automatiksicherheitsgurt.** Sofern verfügbar, ist die Befestigung von Kindersitzen mit ISOFIX der Befestigung mit einem Dreipunkt-Automatiksicherheitsgurt vorzuziehen »» Seite 9.

Zusätzliche Befestigungen:

- **Top Tether:** Der obere Haltegurt wird über die Rücksitzlehne geführt und mit einem Haken an einem Ankerpunkt befestigt, der sich an der Ablage in den Rücksitzen oder im Gepäckraum befindet »» Seite 8. Top Tether-Befestigungsösen sind mit einem Ankersymbol gekennzeichnet

- **Stützfuß:** Einige Kindersitze werden mit einem Stützfuß am Fahrzeugboden abgestützt. Der Stützfuß verhindert, dass der Kindersitz bei einem Aufprall nach vorn kippt. Kindersitze mit Stützfuß nur auf dem Beifahrersitz und den äußeren Sitzplätzen der Rücksitzbank verwenden »» .

Empfohlene Befestigungssysteme von Kindersitzen

SEAT empfiehlt Kindersitze wie folgt zu befestigen:

- **Babyschale oder rückwärts gerichteter Kindersitz:** ISOFIX und Stützfuß.
- **Vorwärts gerichteter Kindersitz:** ISOFIX und Top Tether und ggf. zusätzlich Stützfuß.

ACHTUNG

Die unsachgemäße Verwendung des Stützfußes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Achten Sie darauf, dass der Stützfuß richtig und sicher installiert ist.

Kindersitz mit ISOFIX befestigen



Abb. 4 Kennzeichnung der ISOFIX-Verankerungspunkte für Kindersitze.

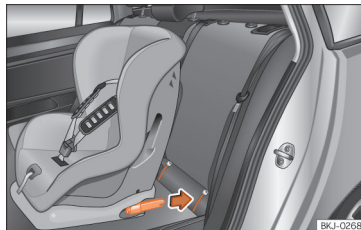


Abb. 5 Prinzipdarstellung: ISOFIX-Kindersitz mit Rastarmen einbauen.

Übersicht Einbau mit ISOFIX oder i-Size

Die folgende Tabelle zeigt die Einbaumöglichkeiten von ISOFIX- oder i-Size-Kindersitzen an den ISOFIX-Verankerungspunkten der einzelnen Fahrzeugplätze.

zen an den ISOFIX-Verankerungspunkten der einzelnen Fahrzeugplätze.

Gruppe	Größenklasse	Beifahrersitz	Äußere Sitzplätze der Rücksitzbank	Mittlerer Sitzplatz der Rücksitzbank
Gruppe 0: bis 10 kg	E	X	IL-SU	X
Gruppe 0+: bis 13 kg	E	X	IL-SU	X
	D	X		X
	C	X		X

Gruppe	Größenklasse	Beifahrersitz	Äußere Sitzplätze der Rücksitzbank	Mittlerer Sitzplatz der Rücksitzbank
Gruppe 1: 9 bis 18 kg	D	X	IL-SU, IUF	X
	C	X		X
	B	X		X
	B1	X		X
	A	X		X
Gruppe 2: 15 bis 25 kg	–	X	IL-SU	X
Gruppe 3: 22 bis 36 kg	–	X	IL-SU	X
i-Size-Rückhaltesystem	–	X	i-U	X

Größenklasse: Die Angabe der Größenklasse entspricht dem für den Kindersitz zulässigen Körpergewicht. Bei Kindersitzen mit Zulassung universal oder semi-universal ist die Größenklasse auf dem ECE-Prüfsiegel angegeben. Die Angabe der Größenklasse ist am jeweiligen Kindersitz angebracht.

X: Sitzplatz nicht für die Befestigung eines ISOFIX- oder i-Size-Kindersitzes dieser Gruppe geeignet.

IL-SU: Geeigneter Sitzplatz für den Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes mit der Zulassung semi-universal. Fahrzeugliste des Kindersitzherstellers beachten.

IUF: Geeigneter Sitzplatz für den Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes mit der Zulassung universal.

i-U: Geeigneter Sitzplatz für den Einbau eines vorwärts oder rückwärts gerichteten i-Size-Kindersitzes mit der Zulassung universal.

i-UF: Geeigneter Sitzplatz für den Einbau eines vorwärts gerichteten i-Size-Kindersitzes mit der Zulassung universal.

Kindersitze mit ISOFIX oder i-Size einbauen

Der Einbauort der ISOFIX-Verankerungspunkte ist durch ein Symbol gekennzeichnet

»» **Abb. 4.**

- Hinweise beachten und befolgen »» Seite 3.
- Rastarme des Kindersitzes in Pfeilrichtung auf die ISOFIX-Verankerungen schieben

»» **Abb. 5.** Der Kindersitz muss sicher und hörbar einrasten.

- Zugprobe an beiden Seiten des Kindersitzes durchführen, ob der Kindersitz richtig einrastet ist.
- Wenn der Kindersitz mit einem Stützfuß ausgestattet ist, muss der Stützfuß fest am Fahrzeugboden anliegen.

Kindersitz mit oberem Haltegurt (Top Tether) befestigen

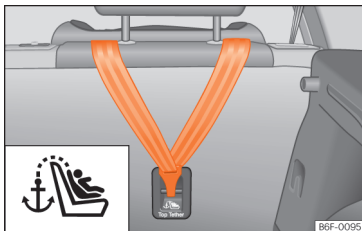


Abb. 6 Im Gepäckraum: Eingehängter oberer Haltegurt.

ISOFIX-Kindersitze mit Zulassung universal sind zusätzlich zur Befestigung an den ISOFIX-Verankerungspunkten auch mit einem oberen Haltegurt (Top Tether) zu befestigen.

Befestigen Sie den Haltegurt nur an den dafür vorgesehenen Halteösen. Halteösen, die für Top Tether geeignet sind, sind mit einem Symbol und ggf. dem Schriftzug „TOP TETHER“ gekennzeichnet.

- Beachten und befolgen Sie die Hinweise »» Seite 3.
- Kopfstütze des Fahrzeugsitzes ganz nach oben schieben oder ausbauen.
- Kindersitz mittig auf der Sitzfläche des Fahrzeugsitzes platzieren.
- Die Rastarme des Kindersitzes in Pfeilrichtung auf die ISOFIX-Verankerungen »» Seite 6 schieben. Der Kindersitz muss sicher und hörbar einrasten.
- Gegebenenfalls die Gepäckraumabdeckung ausbauen.
- Oberen Haltegurt des Kindersitzes nach hinten in den Gepäckraum führen und in die

entsprechende, als Top Tether gekennzeichnete Halteöse einhaken »» **Abb. 6**.

- Oberen Haltegurt festspannen, damit der Kindersitz oben an der Rück Sitzlehne anliegt.

⚠ ACHTUNG

Befestigen Sie den Haltegurt nur an den dafür vorgesehenen Halteösen. Ansonsten können schwere Verletzungen die Folge sein.

- An einer Halteöse immer nur **einen** Haltegurt eines Kindersitzes befestigen.
- Niemals den Haltegurt eines Kindersitzes an einer Verzurröse befestigen.

i Hinweis

Markt- und modellabhängig können sich zwei oder drei Halteösen im Gepäckraum hinter der Rück Sitzlehne befinden.

Kindersitz mit Sicherheitsgurt befestigen

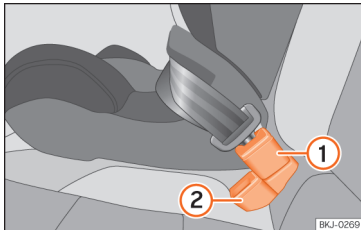


Abb. 7 Position der Gurtschlösser auf der Rück Sitzbank

- ① Gurtschloss für den mittleren Sitzplatz
- ② Gurtschloss für den äußeren Sitzplatz

Wenn Sie einen Kindersitz der Zulassungskategorie universal (U) in Ihrem Fahrzeug verwenden wollen, stellen Sie sicher, dass dieser für die Sitzplätze zugelassen ist. Notwendige Informationen finden Sie auf dem orangefarbenen ECE-Prüfsiegel des Kindersitzes. Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Einbaumöglichkeiten.

Gruppe	Gewicht des Kindes	Beifahrersitz		Sitzplätze der Rück Sitzbank
		Beifahrer-Frontairbag aktiviert	Beifahrer-Frontairbag deaktiviert	
Gruppe 0	bis 10 kg	X	U	U
Gruppe 0+	bis 13 kg	X	U	U
Gruppe 1	rückwärts gerichtet	X	U	U
	vorwärts gerichtet	U	X	U
Gruppe 2	15 bis 25 kg	U	X	U
Gruppe 3	22 bis 36 kg	U	X	U

U: universal

X: Sitzplatz nicht für den Einbau eines Kindersitzes dieser Gruppe geeignet.

»

Kindersitz mit Sicherheitsgurt befestigen

- Hinweise beachten und befolgen »» Seite 3.
- Stellen Sie die Gurthöhe des Sicherheitsgurts so ein, dass sich ein natürlicher, an den Kindersitz angepasster Gurtbandverlauf ohne starke Umlenkung ergibt. Für rückwärtsgerichtete Kindersitze ist die unterste Position der Gurthöheneinstellung zu verwenden.
- Sicherheitsgurt nach der Anleitung des Kindersitzherstellers anlegen und durch den Kindersitz führen.
- Darauf achten, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist.
- Schlosszunge in das zum Sitz gehörende Gurtschloss stecken, bis die Schlosszunge hörbar einrastet.

Kind auf dem mittleren Sitzplatz der Rückbank befördern

Ein Kindersitz muss stets mittig auf einem Sitzplatz befestigt werden. Um dies auf dem mittleren Sitzplatz der Rückbank sicherzustellen, beachten Sie folgende Hinweise:

- Gurtschloss für den mittleren Sitzplatz »» Abb. 7 ① hinter das Gurtschloss für den äußeren Sitzplatz »» Abb. 7 ② schieben.
- Schlosszunge des Sicherheitsgurts des mittleren Sitzplatzes in das Gurtschloss für den mittleren Sitzplatz »» Abb. 7 ① stecken, bis die Schlosszunge hörbar einrastet.

- Um eine korrekte Gurtführung zu ermöglichen, die Gurtschlösser nicht verdrehen »» Abb. 7.

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

Alemán 6F0012705FF (09:18)



6F0012705FF

